



TORAH OHR • PARSHAS VAYEITZEI • MAAMAR 3

וללבן שתי בנות וגו'

Und Lavan hatte zwei Töchter



Leah und Rachel stehen für den g-ttlichen Gedanken und die g-ttliche Rede, für die verborgenen und die offenbarten Welten. Yaakov liebte Rachel mehr, weil das unendliche Licht (Or Ein Sof) durch Rede und Tat am vollständigsten herabgezogen wird, wo alle es empfangen können, obwohl der Gedanke es stets begleiten muss.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayitzei/3/

KERNGEDANKE

Leah und Rachel stehen für den g-ttlichen Gedanken und die g-ttliche Rede, für die verborgenen und die offenbarten Welten. Yaakov liebte Rachel mehr, weil das unendliche Licht (Or Ein Sof) durch Rede und Tat am vollständigsten herabgezogen wird, wo alle es empfangen können, obwohl der Gedanke es stets begleiten muss.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar deutet Lavans zwei Töchter als die beiden „Länder der Lebenden“: Leah, die Buchstaben des Gedankens und die verborgene Welt, und Rachel, die Buchstaben der Rede und die offenbarte Welt. Zur Zeit des Tempels leuchtete Rachel im Land Israel offen und brachte Prophetie und eine offenbare Offenbarung mit sich. Im Exil ging Rachel, das offene Mem, mit Israel ins Exil; Leah aber, das geschlossene Mem, blieb im Land, sodass große Tzaddikim [Gerechte] wie der Arizal dort sogar noch höhere, verborgene Einsichten erlangen können. Warum wurde Leah dann „gehasst“? Yaakov ist der „mittlere Riegel“, der das unendliche Licht von der Krone (Keser) bis zur Königsherrschaft (Malchus) herabzieht; daher sehnte er sich nach dessen Offenbarung unten, in Rachel. Rachel war unfruchtbar, weil eine Offenbarung in den getrennten unteren Welten so schwer zu erreichen ist, während Leah Söhne innerhalb der Welt der Emanation (Atzilus) gebar: Yehudah (äußere Selbstaufhebung (Bittul), die Wurzel der Königsherrschaft Davids), Reuven und Shimon (Sehen und Hören) sowie Levi (innere Verbundenheit, die Wurzel Moshes). Die Generation der Wüste, deren Wurzel in Leah lag, wollte G-tt allein im Gedanken dienen; doch gerade Rede und Tat ziehen das höchste Licht herab. Leah wollte, dass der Gedanke an erster Stelle steht; Yaakov wusste, dass für die meisten in Israel der hauptsächliche Dienst in Rede und Tat besteht, die der Gedanke begleiten muss.

GLIEDERUNG

1 Zwei Töchter, zwei Länder

¶1

Leah und Rachel stehen für Gedanken und Rede, für die verborgenen und die offenbarten Welten. Zur Zeit des Tempels leuchteten beide im Land; im Exil ist Rachel verborgen und still, während Leah, die höhere und verborgene Ebene, im Land bleibt, damit große Tzaddikim sie erlangen können.

2 Warum Yaakov Rachel liebte

¶1

Yaakov, der mittlere Riegel, zieht das unendliche Licht von der Krone (Keser) bis zur Königsherrschaft (Malchus) herab und zieht sogar den inneren Kuss der Weisheit (Chochmah), des Verständnisses (Binah) und des Wissens (Daas) in Rachel hinein; Lavan ist die höchste Weiße, die reine Güte der oberen Welten.

3 Rachel unfruchtbar, Leahs Söhne

¶2

Eine Geburt durch die Rede würde eine Offenbarung in den getrennten unteren Welten bedeuten, was sehr schwer ist; Leah gebär innerhalb von Atzilus. Yehudah steht für äußere Selbstaufhebung, Levi für innere Verbundenheit, und Moshe stammt von Levi ab.

4 Gedanke und Tat zusammen

¶2

Die Generation der Wüste wollte allein im Gedanken dienen, doch die Tat zieht mehr Licht herab. Leah wollte den Gedanken an die erste Stelle setzen; Yaakov wählte Rachels Zelt, Rede und Tat, wobei Sehen und Hören des Gedankens hinzukommen.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Die verborgene Welt und die offenbarte Welt עלמא

דאטכסיא ועלמא דאתגליא

Zwei Ebenen des g-ttlichen Selbstausdrucks, verglichen mit dem privaten Gedanken eines Menschen und seiner hörbaren Rede. Leah ist die verborgene Welt; Rachel ist die offenbarte Welt.

Das offene Mem und das geschlossene Mem מ"ם

פתוחה ומ"ם סתומה

Die beiden Formen des Buchstabens Mem. Rachel, das offene Mem, lässt eine Öffnung, durch die die äußeren Kräfte sich im Exil nähren; Leah, deren Wurzel im geschlossenen Mem liegt, ist versiegelt und befindet sich nicht im Exil.

Der mittlere Riegel בריח התיכון

Der Riegel, der durch alle Bretter des Stiftszelts von einem Ende zum anderen verlief; die Bezeichnung des Sohar für Yaakov, der das unendliche Licht von der höchsten Ebene bis zur niedrigsten herabzieht.

Die höchste Weiße לובן העליון

Die Wurzel Lavans in der Lehre des Arizal: die Quelle aller Güte, reines Erbarmen ohne jedes Urteil, das allem in Atzilus vorausgeht.

Verbundenheit und Anerkennung התקשרות והודאה

Zwei Arten der Selbstaufhebung: Levis innere Verbundenheit, die von außen nicht sichtbar ist, und Yehudahs Anerkennung, die äußerlich zum Ausdruck kommt, etwa durch eine Verbeugung.

Ihr Ende ist in ihren Anfang eingefügt נעוץ סופן בתחלתן

בתחלתן

Der Grundsatz aus Sefer Yetzirah, dass die niedrigste Ebene mit der höchsten verbunden ist; daher ziehen körperliche Rede und Tat die größte Offenbarung herab.

ABSCHNITT 1 • ¶1

Zwei Töchter, zwei Länder

ABSCHNITT 2 • ¶1

Warum Yaakov Rachel liebte

1 וללבן שתי בנות^{1,2} וגו'. הנה לאה ורחל הם אותיות המחשבה ואותיות הדבור. שהם עלמא דאתכסיא ועלמא דאתגליא³ (עיי' לקמן בד"ה בכ"ה בכסליו בפ"י ושם ה' קטנה רחל)

„Und Lavan hatte zwei Töchter“ usw. Leah und Rachel sind die Buchstaben des Denkens und die Buchstaben der Sprache, die verborgene Welt (alma de'iskasya) und die offenbarte Welt (alma de'isgalya). (Siehe weiter unten im Diskurs, der mit „Am fünfundzwanzigsten Kislev“ beginnt, in der Erklärung zu „Und der Name der Jüngeren (haketanah) war Rachel“: [zu lesen als] das kleine He (hei ketanah): Rachel.)

Der Maamar setzt mit dem Vers ein, der Lavans Töchter Leah und Rachel vorstellt. In Chassidus stehen sie für G-ttes „Denken“, eine innere, verborgene Welt, und Seine „Sprache“, eine Welt, die nach außen tritt – so wie die Gedanken eines Menschen privat bleiben, während andere seine Worte hören können. Der Alter Rebbe verweist auf seinen Chanukka-Diskurs (Torah Ohr, Vayeshev 4:35), der „die Jüngere (haketanah) war Rachel“ als „das kleine He“ deutet: das letzte He des Namens Havayah, das Malchus ist.

וזהו ענין בארצות החיים⁴. ב' ארצות. שבזמן שבהמ"ק [שבית המקדש] היה קיים היו שני הבחינות מאירים בא"י [בארץ ישראל].

Dies ist die Bedeutung von „in den Ländern der Lebenden“: zwei Länder. Denn als der Heilige Tempel stand, leuchteten beide Ebenen im Land Israel.

Der Psalmist spricht im Plural von den „Ländern“ der Lebenden. Der Alter Rebbe deutet die beiden Länder als Leah und Rachel, Denken und Sprache, und sagt, dass beide zur Zeit des Tempels im Land Israel offen leuchteten.

והעיקר היה בחי' רחל⁵ (שנקראת עקרת הבית)^{6,7,8} כי המחשבה מתלבשת בתוך הדבור והדבור היה מתגלה.

Die Hauptsache war jedoch die Ebene Rachel (die akeros habayis [Hauptstütze des Hauses] genannt wird), denn das Denken kleidet sich in die Sprache, und die Sprache war offenbart.

Von den beiden war Rachel, die Sprache, zur Zeit des Tempels die Hauptsache, denn das Denken bleibt nicht privat: Es kleidet sich in die Sprache, und so trug das, was durch die Sprache offenbart wurde, das Denken in sich. Akeros habayis ist ein Wortspiel: Die Tora sagt, Rachel sei akarah [unfruchtbar] gewesen (Genesis 29:31), und der Midrasch liest es als ikar [Hauptsache]: „Rachel war die Hauptstütze des Hauses“ (Bereishis Rabbah 71:2).

ולפי שרחל שהוא בחי' הדבור הוא עלמא דאתגליא לכך היה אז בא"י [בארץ ישראל] גילוי אלקותו ית' שהיו חכמים גדולים בעלי רוח"ק [רוח הקודש] ונביאים (וכמו שפרש"י [שפירש רש"י / שפירוש רש"י]⁹ גבי יונה ויחזקאל¹⁰ שאין הנבואה שורה אלא בא"י [בארץ ישראל])¹¹

Da Rachel, die Ebene der Sprache, die offenbarte Welt ist, offenbarte sich deshalb damals im Land Israel Seine G-tlichkeit, gelobt sei Er: Es gab große Weise, die den Ruach HaKodesch besaßen, und Propheten (wie Rashi zu Yonah und Yechezkel erklärt: Die Prophetie ruht nur im Land Israel).

Weil Rachel die „offenbarte Welt“ ist, bedeutete ihre Vorrangstellung im Land Israel, dass sich die G-tlichkeit dort offen zeigte – in Weisen mit dem Ruach HaKodesch und in Propheten. Rashi merkt an, dass Yonah ins Ausland floh, weil die G-tliche Gegenwart (Shechinah) außerhalb des Landes nicht ruht, und dass sie sich Yechezkel in Babylon nur deshalb offenbarte, weil sie zuvor im Land auf ihm geruht hatte.

ובפרט בהמ"ק [בית המקדש] והשראת השכינה בקה"ק [בקדש הקדשים] ואורים ותומים ועבודת הקרבנות שהי' [שהיה] יורד אש שלמעלה. משא"כ אחר חורבן בהמ"ק [בית המקדש] שגלו ישראל וגלתה עמהם השכינה.¹²

Und insbesondere [gab es] den Heiligen Tempel, das Ruhen der Shechinah (G-tlichen Gegenwart) im Allerheiligsten, die Urim und Tumim und den Opferdienst, bei dem Feuer von oben herabkam. Anders war es nach der Zerstörung des Heiligen Tempels, als Israel ins Exil ging und die Shechinah mit ihnen ins Exil ging.

Der Tempel brachte eine weitere, noch deutlichere Offenbarung mit sich: die Shechinah im Allerheiligsten, die Urim und Tumim, durch die der Hohepriester Antworten erhielt, und das Feuer, das vom Himmel auf den Altar herabkam. Nach seiner Zerstörung ging, wie die Weisen lehren, die Shechinah selbst mit dem jüdischen Volk ins Exil.

שהיא בחי' רחל שהיא בבחי' גלות בע' [בשבעים] שרי' ואינה מאירה כלל¹³ מערך הגלוי שהיתה מאירה בזמן הבית שהי' [שהיה] הדבור מתגלה משא"כ עכשיו כתיב כרחל לפני גוזזי נאלמה.¹⁴

[Die Shechinah] ist die Ebene Rachel, die sich im Zustand des Exils unter den siebzig Fürsten befindet und im Vergleich zu der Offenbarung, mit der sie zur Zeit des Tempels leuchtete, überhaupt nicht leuchtet, als die Sprache offenbart war. Heute dagegen steht geschrieben: „Wie ein Mutter-schaf [rachel] vor seinen Scherern, verstummt sie.“

Die Shechinah im Exil ist Rachel, die Ebene der Sprache, die nun unter den „siebzig Fürsten“ verborgen ist, den himmlischen Mächten über die Völker. Der Alter Rebbe deutet Jesajas Worte „wie ein Mutterschaf (rachel) vor seinen Scherern, verstummt sie“ als ein Verstummen Rachels, der g-tlichen Sprache: Sie leuchtet nicht mehr wie zuvor.

והעבודה היא בדרך בירורים¹⁵ כו' (וכמ"ש ע"פ במדבר סיני)¹⁶ ומ"מ נשאר מאיר בא"י [בארץ ישראל] בחי' לאה והיא מדרגה יותר גבוה מבחי' רחל וכמשל המחשבה שהיא רוחניות ונעלית מן הדבור

Der g-tliche Dienst erfolgt auf dem Weg der Verfeinerungen (beirurim) usw. (wie in der Erklärung zu „In der Wüste Sinai“ dargelegt). Dennoch leuchtet die Ebene Leah im Land Israel weiterhin; sie ist eine höhere Stufe als die Ebene Rachel, wie im Gleichnis des Denkens, das geistiger und erhabener ist als die Sprache

Im Exil besteht die Arbeit in „Verfeinerungen“ (beirurim): darin, die Funken der Heiligkeit, die in die Welt gefallen sind, herauszulösen und zu erheben, statt sich an einer offenen Offenbarung zu erfreuen. Dennoch leuchtet im Land Israel weiterhin etwas: Leah, die Ebene des Denkens, die höher ist als die Sprache – so wie ein Gedanke geistiger und erhabener ist als die Worte, die ihn ausdrücken.

(שהיא אינה בגלות כי רחל נק' מ"ם פתוחה שיש ממנה פתח ומבוא ליניקת החיצונים בזמן הגלות) משא"כ מבחי' מ"ם סתומה.¹⁷ ושם הוא שרש לאה עיין בזהר ר"פ תרומה דף קכ"ו ב' ¹⁸ ודף קכ"ז

(denn sie ist nicht im Exil: Rachel wird das offene Mem genannt, aus dem eine Öffnung und ein Zugang für die äußeren Kräfte entsteht, durch die sie während des Exils Nahrung beziehen können; anders verhält es sich mit der Ebene des geschlossenen Mem, wo die Wurzel Leahs liegt. Siehe dazu den Zohar, am Anfang von Parshas Terumah, Seite 126b und Seite 127.)

Leah ist nicht im Exil. Die Schlussform des Buchstabens Mem ist auf allen Seiten geschlossen, während das gewöhnliche Mem unten eine Öffnung hat. Rachel, die Sprache, ist das offene Mem, durch das die äußeren Kräfte, die Hülle (Kelipah), während des Exils Nahrung beziehen können; Leah wurzelt im geschlossenen Mem, zu dem sie keinen Zugang haben. Der Alter Rebbe verweist den Leser auf den Zohar am Anfang von Terumah.

אך לפי שהוא עלמא דאתכסיא והעלם לכך אין הגילוי אלקות עכשיו בא"י [בארץ ישראל] מערך הגילוי שהי' [שהיה] בזמן בהמ"ק [בית המקדש] קיים.

Da sie jedoch die verborgene und verhüllte Welt ist, ist die Offenbarung der G-tlichkeit im Land Israel heute nicht mit der Offenbarung vergleichbar, die es gab, als der Heilige Tempel stand.

Da Leah die verborgene Welt ist, erscheint ihr Licht nicht offen. Deshalb ist die G-tlichkeit im Land Israel heute nicht so sichtbar wie zur Zeit des Tempels.

ומ"מ הצדיקים הגדולים אשר בארץ יכולים להשיג עכשיו בא"י [בארץ ישראל] השגות עליונות יותר אפי' [אפילו] ממה שהשיגו צדיקים כמותם בזמן הבית (מאחר שההשגה היא בבחי' מחשבה עליונה כמו שהיא עדיין למעלה מהתלבשות בעולם הדבור)

Dennoch können die großen Tzaddikim, die sich im Land befinden, jetzt im Land Israel Erkenntnisse erlangen, die sogar höher sind als das, was Tzaddikim ihresgleichen zur Zeit des Tempels erlangten (da die Erkenntnis auf der Ebene des überirdischen Gedankens liegt, wie er noch oberhalb seiner Einkleidung in der Welt der Rede ist).

In der Verborgenheit liegt ein verborgener Vorzug. Große Tzaddikim, die im Land leben, können jetzt höhere Einsichten erreichen als Tzaddikim ihresgleichen zur Zeit des Tempels, denn was im Land verbleibt, ist Leah: der überirdische Gedanke, wie er an sich selbst ist, bevor er in die Rede gekleidet wird.

וכמו האר"י [האלקי רבי יצחק] ז"ל [זכרנו לברכה / זכרונם לברכה]¹⁹ שהשיג השגות עצומות מה שלא השיג צדיקים גדולים בדורות הקדמונים.²⁰

So war es beim Arizal, der gewaltige Erkenntnisse erlangte, die große Tzaddikim früherer Generationen nicht erlangt hatten.

Der Arizal, Rabbi Yitzchak Luria aus Safed, ist der Beweis: Im Land Israel erlangte er tiefe Einsichten in die Kabbalah, zu denen große Tzaddikim früherer Generationen nicht gelangt waren.

ולהבין מ"ש כי שנואה לאה^{21, 22, 23} כו'. הרי יעקב השיג ודאי בעלמ' [בעלמא] דאתכסיי.²⁴

Nun gilt es zu verstehen, was geschrieben steht: „Leah war gehasst“ usw.; Yaakov hatte doch gewiss die verborgene Welt erfasst!

Nun stellt sich eine Frage: Die Tora sagt, G-tt habe gesehen, „dass Leah gehasst war“, das heißt, dass Yaakov sie weniger liebte als Rachel. Warum sollte Yaakov die Rede der höheren Ebene des Gedankens vorziehen, wo er doch gewiss die verborgene Welt erfassen konnte? (Die Anmerkung von Kehot weist darauf hin, dass der entsprechende Maamar in Torah Chaim sagt, Yaakov habe sie überhaupt nicht erfasst, denn dort bedeutet die verborgene Welt Leahs Wurzel, die jenseits jeder Erfassung liegt.)

אך הענין כי יעקב נקי בריח התיכון²⁵ המבריך מן הקצה אל הקצה.²⁶ פיי שהוא הממשיך אור א"ס ב"ה מן הקצה עליונה (היינו הקו הבוקע החלל כמ"ש במ"א)²⁷ מבחי כתר למטה ולכן נאמר בו תוספת ו"ו ואלקי יעקב.

Die Erklärung ist jedoch, dass Yaakov „der mittlere Riegel“ genannt wird, „der von einem Ende bis zum anderen reicht“. Das heißt, er zieht das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, vom oberen Ende herab (das heißt, die Linie des Lichts (Kav), die den leeren Raum durchstößt, wie an anderer Stelle erklärt wird), von der Ebene der Krone (Keser) abwärts; deshalb wird bei ihm ein zusätzliches Waw gesetzt: „und der G-tt Yaakovs“.

Die Antwort beginnt mit der Bezeichnung Yaakovs im Zohar: „der mittlere Riegel“ des Mischkan, der durch alle Bretter hindurch von einem Ende zum anderen verlief. Yaakov zieht das unendliche Licht vom oberen Ende herab, vom Kav, dem dünnen Lichtstrich, der in den leeren Raum eintritt, der nach der Einschränkung (Tzimtzum) zurückblieb, von der Krone (Keser) abwärts durch jede Ebene. Der zusätzliche Buchstabe Waw („und“) in „und der G-tt Yaakovs“, der in den Namen Avrahams und Yitzchaks fehlt, weist auf dieses Herabziehen hin: Der Waw ist eine Linie, die nach unten gezogen wird.

וכן והנורא²⁸ שמייחד ומחבר חו"ג [חסד וגבורה] ע"י המשכת והארת האין והיינו ע"י בחי בטול. וכל ההמשכו' שלו הוא עד הקצה התחתונה. דהיינו בבחי' מלכות עלמא דאתגלייא.

Ebenso „und der Furchtgebietende“, denn er vereint und verbindet die Güte (Chesed) und die Selbstbegrenzung (Gevurah) durch das Herabziehen und die Erleuchtung des Ayin [des Nichts], das heißt durch die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul). Und sein gesamtes Herabziehen reicht bis zum unteren Ende, das heißt bis zur Ebene der Königsherrschaft (Malchus), der offenbarten Welt.

In der Segensformel „der Große, der Mächtige und der Furchtgebietende“ entsprechen die drei Worte Avraham (Chesed), Yitzchak (Gevurah) und Yaakov, „der Furchtgebietende“, der die beiden verbindet. Er kann Güte und Selbstbegrenzung vereinen, weil er das Ayin herabzieht, das „Nichts“ der G-tlichkeit, das über beiden steht; beim Menschen zeigt sich dies als Selbstaufhebung (Bittul). Sein Herabziehen endet nicht auf halbem Weg: Es reicht bis zum „unteren Ende“, Malchus, der offenbarten Welt.

וזהו ויאהב (יעקב) גם את רחל²⁹ מלאה שכל תשוקתו היה להיות גילוי אור א"ס ב"ה למטה בעלמא דאתגלייא שעיי"ז יוכלו הכל לקבל משא"כ מבחי' עלמא דאתכסייא כו'

Dies ist [die Bedeutung von] „Und Yaakov liebte Rachel auch mehr als Leah“: Sein ganzes Sehnen galt einer Offenbarung von Or Ein Sof unten, in der offenbarten Welt, denn dadurch könnten alle empfangen; anders verhält es sich mit der Ebene der verborgenen Welt usw.

Deshalb liebte Yaakov Rachel mehr als Leah. Sein ganzes Verlangen war, dass Or Ein Sof unten, in der offenbarten Welt der Rede, offenbart werde, denn dort kann jeder es empfangen, anders als in der verborgenen Welt des Gedankens.

ולכן כתיב וישק³⁰ יעקב לרחל³¹ על דרך שנקוד על וישקהו

Und deshalb steht geschrieben: „Und Yaakov küsste Rachel“, in der Art von [dem, was über] das mit Punkten versehene Wort „und er küsste ihn“ [gesagt wird]:

So erzählt die Tora, dass Yaakov Rachel küsste, und der Alter Rebbe liest diesen Kuss entsprechend dem mit Punkten versehenen Wort „und er küsste ihn“, als Eisav Yaakov begegnete. Rashi führt zwei Deutungen dieser Punkte an: dass Eisav ihn nicht von ganzem Herzen küsste, oder, in den Worten von Rabbi Shimon bar Yochai, dass Eisavs Mitgefühl in jenem Augenblick erwachte und er ihn von ganzem Herzen küsste; die folgenden Zeilen zeigen, dass der Alter Rebbe einen Kuss meint, der aus dem innersten Kern der Liebe kommt.

דהיינו שבחיי חב"ד [חכמה בינה ודעת] שהוא זיווג נשיקין ואתדבקו רוחא ברוחא עד"מ הנשיקין שבאין מפנימית האהבה (עמ"ש במ"א ע"פ ישקני מנשיקות^{32,33} וע"פ אמצאך בחוץ אשקך)^{34,35} וגם בחיי זו המשיך ברחל.

Das heißt: die Ebene der Weisheit (Chochmah), des Verständnisses (Binah) und des Wissens (Daas), die die Vereinigung der Küsse und das Aneinanderhaften von Geist an Geist ist – vergleichbar mit Küssen, die aus der inneren Dimension (Pnimiyus) der Liebe hervorgehen (siehe, was an anderer Stelle zu „Er küsse mich mit den Küssen“ und zu „Ich würde dich draußen finden, ich würde dich küssen“ erklärt wird). Auch diese Ebene zog er in Rachel hinein.

Ein Kuss ist in der Sprache des Zohar eine Vereinigung von Geist mit Geist, die innere Nähe, die aus dem Kern der Liebe hervorgeht; in den g-tlichen Attributen (Sefiros) entspricht er den intellektuellen Kräften, der Weisheit (Chochmah), dem Verständnis (Binah) und dem Wissen (Daas). Yaakov zog auch diese innere, intellektuelle Ebene in Rachel hinein, sodass die Rede die Tiefe des Gedankens tragen würde. Der Alter Rebbe verweist auf seine eigenen Erläuterungen zu zwei Versen im Lied der Lieder, in denen es um Küsse geht.

וז"ש [וזהו שכתוב] אעבדך שבע שנים ברחל³⁶ בתך הקטנה כי לכן הוא בחיי לובן העליון^{37,38} מקור החסדים שכולו רחמים פשוטים דלית שמאלא בהאי עתיקא³⁹

Und dies ist es, was geschrieben steht: „Ich will dir sieben Jahre lang um Rachel, deine jüngere Tochter, dienen.“ Denn Lavan ist die Ebene des oberen Weiß (Loven), die Quelle der Gütekräfte (Chasadim), die ganz aus schlichter Barmherzigkeit besteht; denn „in diesem Atika [dem Uralten] gibt es keine linke Seite“;

„Ich will dir sieben Jahre lang um Rachel, deine jüngere Tochter, dienen“: Yaakov dient Lavan, um dessen Licht in Rachel, die für die Rede steht, also die untere Ebene, herabzuziehen. Denn Lavan, dessen Name „weiß“ bedeutet, ist in der Lehre des Arizal das „obere Weiß“, die Quelle aller Güte, reines Erbarmen ohne jede Spur von Strenge. Der Zohar sagt über diese Ebene, Atika (den Uralten), dass sie „keine linke Seite“ hat, also keinerlei Strenge.

רק שלמטה נשפל בלכן גשמי⁴⁰ ומי"מ כתיב כלו הפך לכן טהור⁴¹ הוא אפי' [אפילו] הנגע כו' ועל לכן כתיב וישכם לכן בבקר⁴² שבכ"י [שבכל יום] מתגבר ונמשך אור החדש עליון.

nur dass es unten in einem materiellen Lavan herabgesunken ist. Dennoch steht geschrieben: „Es ist ganz weiß geworden; er ist rein“ – sogar die Plage usw. Und über Lavan steht geschrieben: „Und Lavan stand früh am Morgen auf“, denn jeden Tag gewinnt das Licht der höchsten Güte (Chesed) an Stärke und wird herabgezogen.

Der materielle Lavan war ein Betrüger, doch seine Wurzel ist heilig: Das obere Weiß sank sehr tief herab und wurde zu einem Menschen aus Fleisch und Blut. Das Gesetz über Tzaraas [Aussatz] veranschaulicht dies: Wenn die weiße Stelle den ganzen Körper bedeckt, ist der Betroffene rein. Der Vers „Lavan stand früh am Morgen auf“ deutet darauf hin, dass am Morgen, der Zeit der Güte, die höchste Güte an Stärke gewinnt und sich jeden Tag herabzieht.

ABSCHNITT 3 • 12

Rachel unfruchtbar, Leahs Söhne

ABSCHNITT 4 • 12

Gedanke und Tat zusammen

2 וינשק לבניו⁴³ ובנותיו שנמשך בכל פרצופי האצ"י זכרים ונקבות. ואח"כ ולבן שב למקומו למעלה מעלה ויעקב הלך לדרכו⁴⁴ להמשיך בחינת לובן העליון הנ"ל למטה מטה ברחל בתו הקטנה בחי' דבור כו'.

„Und er küsste seine Söhne und seine Töchter“: [das bedeutet,] dass es in alle Konfigurationen (Partzufim) der Welt der Emanation (Atzilus) hineingezogen wird, in die männlichen wie in die weiblichen. Danach „kehrte Lavan an seinen Ort zurück“, immer höher hinauf, und „Yaakov ging seines Weges“, um die oben erwähnte Ebene des oberen Weiß immer weiter hinabzuziehen, zu Rachel, seiner jüngeren Tochter, der Ebene der Rede, usw.

Lavan, das obere Weiß, „küsste seine Söhne und Töchter“: Seine Güte floss in alle Konfigurationen (Partzufim) von Atzilus, in die männlichen ebenso wie in die weiblichen. Dann „kehrte er an seinen Ort zurück“ und zog sich zu seiner erhabenen Wurzel zurück, während Yaakov „seines Weges ging“; seine Aufgabe war es, jenes obere Weiß tief hinab zu Rachel zu bringen, der Ebene der Rede.

ולכן היתה רחל עקרה⁴⁵ כי ההולדה מבחי' הדבור הוא להיות הגילוי בבי"ע וא"א להיות הולדה וגילוי בבי"ע שהרי הנבראים הם נפרדים וא"א להתגלות להם בחי' לובן העליון הנ"ל.

Und deshalb war Rachel unfruchtbar, denn Geburt auf der Ebene der Rede bedeutet, dass es eine Offenbarung in den Welten Beriah, Yetzirah und Asiyah gibt. Doch Geburt und Offenbarung in Beriah, Yetzirah und Asiyah sind unmöglich, da die erschaffenen Wesen getrennt sind und sich ihnen die oben erwähnte Ebene des oberen Weiß nicht offenbaren kann.

Das erklärt, warum Rachel unfruchtbar war. Wenn die Rede „gebiert“, bedeutet dies, dass G-tlichkeit in den unteren Welten Beriah, Yetzirah und Asiyah offenbart wird, in denen die erschaffenen Wesen sich als von G-tt getrennt empfinden. Solche Wesen können das obere Weiß nicht offen empfangen; deshalb blieb eine Geburt von Rachel aus.

(ומש"ל [ומה שכתוב לעיל] דרחל נקי' עלמא דאתגלייא מ"מ להיות הגילוי ע"ד בחי' לידה הוא קשה ביותר כו' ויש חילוק גדול בין שארי השפעות לבחי' לידה שהוא גילוי עליון יותר ועמ"ש בזוהר פ' פנחס דרמ"ט)⁴⁶

(Was aber das oben Gesagte betrifft, dass Rachel die offenbarte Welt genannt wird: Dennoch ist es äußerst schwierig, dass die Offenbarung in der Weise der Ebene der Geburt geschieht, usw. Zwischen anderen Arten der Einflussgabe und der Ebene der Geburt besteht ein großer Unterschied; diese ist eine höhere Offenbarung. Siehe, was im Zohar, Parschas Pinchas, Seite 249, geschrieben steht.)

Der Alter Rebbe nimmt einen möglichen Einwand vorweg: Rachel ist die „offenbarte Welt“ – warum kann sie dann nicht offenbaren? Weil Geburt keine gewöhnliche Einflussgabe ist. Sie bringt etwas von der verborgenen Essenz des Elternteils zum Vorschein, eine weit höhere Art der Offenbarung; in den unteren Welten ist dies äußerst schwer zu erreichen. Für diesen Unterschied verweist er auf den Zohar zu Pinchas, Seite 249.

אבל לאה שהיא המחשבה ילדה ששה בנים שהם הספ"י [הספירה / הספירות] שבאצ"י⁴⁷ עצמו ששם היה שרש השבטים ולכן נקי' שבטי⁴⁸ יה.

Doch Leah, die der Gedanke ist, gebar sechs Söhne, die die Sefiros innerhalb von Atzilus selbst sind; denn dort war die Wurzel der Stämme. Deshalb werden sie „die Stämme Yahs“ genannt.

Leah, der Gedanke, gebar tatsächlich sechs Söhne. Ihre Geburten fanden innerhalb von Atzilus selbst statt, unter den g-tlichen Attributen (Sefiros), wo keine Getrenntheit die Offenbarung behindert. Dort wurzeln die Stämme, und deshalb nennt der Psalmist sie „die Stämme Yahs“. Yah (Yud-He) steht für die ersten beiden Buchstaben des unaussprechlichen g-tlichen Namens (Havayah) und bezeichnet Chochmah und Binah, die Ebene des Gedankens.

יהודה הפעם אודה⁴⁹ בחי' בטול והודאה הרי הוא נמשך ומסתעף מן המחשבה דוקא.

Yehudah – „diesmal werde ich anerkennen“ (odeh) – ist die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul) und des Anerkennens; sie wird eigens aus dem Gedanken gezogen und entfaltet sich aus ihm.

Leah gab Yehudah seinen Namen nach den Worten „diesmal werde ich anerkennen“ (odeh). Anerkennen ist eine Form der Selbstaufhebung, und ein solches Sich-vor-G-tt-Beugen geht aus dem Gedanken hervor, aus der Betrachtung, nicht aus der Rede.

וכן ראובן ושמעון ראי'ה ושמיע'ה הוא ג"כ למעלה מבחי' הדבור אלא מן המחשבה הן נמשכים כו' (כמ"ש במ"א ע"פ יהודה אתה^{50, 51} כו')

Ebenso liegen Reuven und Shimon, Sehen und Hören, ebenfalls über der Ebene der Rede; vielmehr werden auch sie aus dem Gedanken gezogen, usw. (wie an anderer Stelle zu „Yehudah, du ...“ erklärt wird).

Reuven's Name leitet sich vom „Sehen“ ab und Shimons vom „Hören“: Bei ihrer Geburt sagte Leah, der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) habe „mein Elend gesehen“ und „gehört“ (Genesis 29:32-33). Sehen und Hören nehmen etwas auf, statt etwas auszudrücken; auch sie liegen daher über der Rede und gehen aus dem Gedanken hervor. Der Alter Rebbe verweist auf seinen Maamar zu „Yehudah, du ...“, in dem Reuven für das Sehen steht, das Liebe erweckt, und Shimon für das Hören, das Ehrfurcht hervorruft.

וגם לוי שהוא בחי' התקשרות כמ"ש הפעם ילוה⁵² כו' נמשך ונולד ג"כ מן המחשבה

Auch Levi, der die Ebene der Verbundenheit ist, wie geschrieben steht: „Diesmal wird [mein Mann] mir verbunden sein“ (yilaveh), usw., wird ebenfalls aus dem Gedanken gezogen und aus ihm geboren,

Levis Name leitet sich von „wird verbunden sein“ (yilaveh) ab: „Diesmal wird mein Mann mir verbunden sein.“ Levi steht somit für Verbundenheit (Hiskashrus), eine tiefe Bindung des Geistes; auch diese geht aus dem Gedanken hervor.

כנראה בחוש במי שהוא בעל מחשבה שאינו מרגיש כלל בעסקים החולפים לפניו מחמת גודל התקשרות שיש לו בהמחשבה.

wie man es deutlich an einem Menschen sieht, der tief in Gedanken versunken ist: Er nimmt die Vorgänge, die vor ihm ablaufen, überhaupt nicht wahr, weil seine Bindung an den Gedanken so stark ist.

Jeder kann dies an einem Menschen beobachten, der tief in Gedanken versunken ist: Er nimmt nicht wahr, was um ihn herum geschieht, weil sein Geist ganz an die Idee gebunden ist.

וכמ"ש במדרש בעובדא דר' [דרבין] חייא רבה.^{53,54} וכן גבי רבא (בפ' אר"ע [אמר רבי עקיבא])⁵⁵ דהוה מעיין בשמעת"י [בשמעתיה] כו'.

Und wie im Midrasch in der Begebenheit mit Rabbi Chiya Rabbah berichtet wird; ebenso auch über Rava (im Kapitel „Rabbi Akiva sagte“), der in sein Studium vertieft war usw.

Zwei Geschichten veranschaulichen dies. Im Jerusalemer Talmud (Kilayim 9:3; wie der Kehot-Anmerkung zu entnehmen ist) erhob sich Rabbi Chiya Rabbah im Badehaus nicht vor Rabbi Yishmael, dem Sohn von Rabbi Yosi, weil er in diesem Augenblick im Geist das gesamte Buch der Psalmen durchging; und der Babylonische Talmud berichtet, dass Rava, ganz in sein Studium vertieft, nicht bemerkte, dass seine Finger bluteten.

ולכן יצא ממנו משה⁵⁶ שהיה כבד פה וכבד לשון⁵⁷ דהיינו שלגודל התקשרותו בבחי' בטול⁵⁸ ונחנו מה⁵⁹ לא היה יכול להיות משפיע כו' שהיא בחי' הדבור כו'

Und deshalb stammte Moshe von ihm ab, der „schwer von Mund und schwer von Zunge“ war: Das heißt, aufgrund der Größe seiner Bindung an G-tt auf der Ebene (Bechinah) der Selbstaufhebung (Bittul) – „und was sind wir?“ – konnte er nicht als Gebender wirken usw.; denn dies ist die Bechinah der Rede usw.

Deshalb stammte Moshe von Levi ab. Moshe sagte, er sei „schwer von Mund und schwer von Zunge“: Seine Bindung an G-tt und seine Selbstaufhebung (Bittul), die sich in seinen Worten „und was sind wir?“ ausdrückten, waren so tief, dass es ihm nicht leichtfiel, sich nach außen zu wenden und anderen zu geben; anderen zu geben ist die Bechinah der Rede.

ועיקר ההפרש בין התקשרות דלוי שהוא בחי' בטול ובין הודיה דיהודה שהוא ג"כ בחי' בטול הוא כי יהודה הוא בחי' הבטול בגילוי כענין מודים שכורע ומשתחוה

Der wesentliche Unterschied zwischen der Bindung Levis, die Bittul ist, und der Anerkennung Yehudahs, die ebenfalls Bittul ist, besteht darin, dass Yehudah die Bechinah des offenbaren Bittul ist, wie beim [Segen] Modim, wenn man sich beugt und niederwirft.

Der Alter Rebbe unterscheidet nun zwischen Levis Bindung und Yehudahs Anerkennung, da beide Bittul sind. Yehudahs Bittul ist sichtbar und tritt nach außen, wie beim Niederbeugen während Modim, dem Danksegen im Amidah-Gebet, bei dem man den Körper beugt.

ולכן יצאו ממנו מלכי בית דוד שבטולם הוא בחי' הבטול שבהתגלות וחיצוניות.

Und deshalb stammten die Könige des Hauses David von ihm ab; ihr Bittul ist jener Bittul, der in der Offenbarung und in der äußeren Dimension (Chitzoniyyus) besteht.

So verkörpern die Könige des Hauses David, die von Yehudah abstammen, einen Bittul, der sich offen zeigt, in der Offenbarung und in der äußeren Dimension.

אבל לוי שהוא בחי' ההתקשרות והבטול בפנימיותו ועצמותו הגם שבחיצוניות אינו נגלה כלל וכענין בטול דצבא השמים לך משתחווים⁶⁰ שהשתחואה של המלאכים אינו ענין השתחואה גשמיות אלא שמשתחוה⁶¹ ובטל בהשגתו ברוחניות

Levi aber ist die Bechinah der Bindung und des Bittul in seiner inneren Dimension (Pnimityus) und seinem Wesen, auch wenn dies nach außen überhaupt nicht sichtbar ist. Dies gleicht dem Bittul von „das Heer des Himmels wirft sich vor Dir nieder“: Das Niederwerfen der Engel ist kein körperliches Niederwerfen; vielmehr wirft sich [jeder] in seinem geistigen Erfassen nieder und ist darin aufgehoben.

Levis Bittul ist innerlich und wesentlich und überhaupt nicht sichtbar. Er gleicht den Engeln, von denen gesagt wird: „Das Heer des Himmels wirft sich vor Dir nieder.“ Engel haben keine Körper, mit denen sie sich niederwerfen könnten; ihr Niederwerfen ist daher die Aufhebung ihres Seins im Erfassen G-ttes.

ולכן יצא ממנו משה (ועמ"ש במ"א ההפרש בין משה ואליהו שהוא גם כן עד"ז) ואח"כ ותעמוד מלדת שלא היה יכול להיות בחי' גילוי עוד.

Und deshalb stammte Moshe von ihm ab (siehe auch, was an anderer Stelle über den Unterschied zwischen Moshe und Eliyahu erklärt wird, der ebenfalls diesem Muster folgt). Danach aber „hörte sie auf zu gebären“, denn eine weitere Bechinah der Offenbarung war nicht mehr möglich.

Moshe, der innerlichste, stammt daher von Levi ab; der Alter Rebbe merkt an, dass auch der Unterschied zwischen Moshe und Eliyahu diesem Muster folgt. Nachdem Leah vier Söhne geboren hatte, „hörte sie auf zu gebären“: Die Offenbarung, die das Denken hervorbringen konnte, hatte ihre Grenze erreicht.

(ועמ"ש ע"פ טובה הארץ מאד מאד^{62,63} דענין דור המדבר שהיה מבחי' לאה עולם המחשבה וטענו למה צריכים לירד בבחי' עולם הדבור שהוא בחי' מלי' ארץ תתאה לקיים המצות בדבור ובמעשה הלא זה אפשר לקיים גם ע"י התומ"צ [התורה ומצות] ברוחניות דהיינו ע"י המחשבה כו')

(Siehe auch, was zu „Das Land ist sehr, sehr gut“ erklärt wird: Die Generation der Wüste gehörte zur Bechinah Leahs, der Welt des Gedankens, und sie wandte ein: Warum müssen wir in die Bechinah der Welt der Rede hinabsteigen, die die Bechinah der Königsherrschaft (Malchus), der unteren Erde, ist, um die mitzvos durch Rede und Tat zu erfüllen? Kann man dies nicht auch durch Torah und mitzvos auf geistige Weise erfüllen, das heißt, durch Gedanken usw.?)

Ein langer Einschub bezieht dies nun auf die Generation der Wüste, die in Leah, der Welt des Gedankens, verwurzelt war. Ihr Einwand, wie der Alter Rebbe ihn darstellt, lautete: Warum müssen wir in das Land eintreten, die untere Erde von Malchus, und die mitzvos durch körperliche Rede und Handlung erfüllen, wenn Torah und mitzvos auch auf geistige Weise, im Denken, erfüllt werden können?

אך באמת היו בטעות גדול דע"י דבור ומעשה דוקא נמשך גילוי אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה ביתר שאת לאין קץ כי נעוץ סופן בתחלתן⁶⁴ כו' ומרבע"ה [ומשה רבינו עליו השלום] התפלל תקט"ו תפלות⁶⁵ ליכנס לארץ⁶⁶ כו'.

In Wahrheit aber irrten sie gewaltig, denn gerade durch Rede und Handlung wird die Offenbarung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, in unendlich größerem Maß herabgezogen, denn „ihr Ende ist in ihren Anfang eingesenkt“ usw. Und Moshe Rabbeinu, Friede sei mit ihm, sprach 515 Gebete, um in das Land eintreten zu dürfen usw.

Sie irrten gewaltig. Gerade körperliche Rede und Handlung ziehen das unendliche Licht (Or Ein Sof) mit weitaus größerer Kraft herab, denn, wie Sefer Yetzirah sagt: „Ihr Ende ist in ihren Anfang eingesenkt.“ Der tiefste Punkt ist mit dem höchsten verbunden. Deshalb betete Moshe Rabbeinu, obwohl er zu Leahs innerlicher Art gehörte, 515-mal darum, in das Land eintreten zu dürfen; diese Zahl findet der Midrasch im Wort va'eschanan („und ich flehte“).

ועפ"ז [ועל פי זה] יובן עוד ענין ויאהב יעקב את רחל⁶⁷ דוקא שהיא בחי' דבור ומעשה כי שנאה לאה ההפך מכוונת דור המדבר.

Demnach lässt sich auch der Gegenstand von „Und Yaakov liebte Rachel“ besser verstehen: Rachel war gerade die Ebene von Rede und Tat; „Leah aber war verhasst“ – das Gegenteil der Absicht der Generation der Wüste.

Dies wirft weiteres Licht darauf, dass Yaakov gerade Rachel liebte: Sie steht für Rede und Tat. Dass Leah „verhasst“ war, bildet das Gegenteil vom Wunsch der Generation der Wüste, in der Ebene des Gedankens zu verbleiben.

ואמנם צריך ביאור מ"ש לאה הפעם ילוה אישי⁶⁸ אלי דוקא דודאי לא עלה על דעתה לאפוקי מבחי' דבור ומעשה.

Was Leah jedoch mit den Worten „Diesmal wird mein Mann mir verbunden sein“ sagte, bedarf einer Erklärung: Gewiss kam ihr nicht in den Sinn, die Ebene von Rede und Tat auszuschließen.

Doch damit stellt sich eine Frage zu Leah. Als sie sagte: „Diesmal wird mein Mann mir verbunden sein“, meinte sie offensichtlich nicht, Rede und Tat auszuschließen. Was wollte sie also?

אלא הענין כי באמת צ"ל ב' הבחי' מודו"מ [מחשבה דבור ומעשה] דהא בלא הא לא סגי ועמ"ש במ"א בענין לויתן⁶⁹ ושור הבר שהוא ג"כ ענין ב' בחי' הנ"ל לויתן לשון התקשרות בחי' בטול דנוני ימא כמו הפעם ילוה כו'

Vielmehr ist es so: In Wahrheit müssen beide Ebenen vorhanden sein – Gedanke sowie Rede und Tat –, denn die eine ohne die andere genügt nicht. Siehe auch, was an anderer Stelle über den Leviathan und den wilden Ochsen erklärt wird: Auch sie stehen für die beiden oben genannten Ebenen. Leviathan (Livyasan) bezeichnet Verbundenheit, die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul) der Fische des Meeres, wie in „Diesmal [wird mein Mann] mir verbunden sein“ (yilaveh) usw.

Die Antwort lautet: Beide Ebenen sind notwendig, Gedanke und Rede samt Tat; keine genügt für sich allein. Der Leviathan und der wilde Ochse des zukünftigen Festmahls stehen für diese beiden Ebenen: Der Leviathan (Livyasan), dessen Name mit yilaveh – „wird verbunden sein“ – denselben Wortstamm hat, steht für die Fische des Meeres, die vollständig in ihrer Quelle leben und ihr gegenüber aufgehoben sind.

ולא רצתה שיהיה העיקר ע"י בחינה זו ע"ד שאמרו בחסידים הראשונים⁷⁰ שהיו שוהין ט' שעות בכל יום בתפלה שהוא כענין בטול והתקשרות הנ"ל דמחשבה כו'.

Leah wollte, dass das Wesentliche durch diese Ebene geschieht, ähnlich dem, was über die frühen Frommen (Chassidim) gesagt wurde: Sie verbrachten täglich neun Stunden mit dem Gebet. Dies entspricht der oben erwähnten Selbstaufhebung und Verbundenheit des Gedankens usw.

Leah wollte die innere Verbundenheit zum Wesentlichen machen und Rede und Tat demgegenüber nachordnen. Dies ähnelt den frühen Frommen, von denen der Talmud berichtet, dass sie eine Stunde warteten, eine Stunde beteten und wieder eine Stunde warteten – dreimal täglich, insgesamt neun Stunden im Gebet –, versunken in Selbstaufhebung und Verbundenheit des Geistes.

ואימתי תורתן נעשית אלא מתוך שחסידים הן כו' הרי רוב עסקם היה עדי"ז (ומבואר ענין זה לקמן בד"ה ששים המה מלכות⁷¹ כו' אחת היא יונתי⁷² כו')⁷³

„Und wann wird ihre Tora [studiert]? Vielmehr, weil sie Fromme sind“ usw. – der größte Teil ihrer Beschäftigung bestand also aus dieser Art. (Dieser Gegenstand wird weiter unten im Maamar, der mit „Sechzig Königinnen“ usw. beginnt, und mit „Meine Taube ist eine“ usw. näher erläutert.)

Der Talmud fragt, wie jene Frommen ihre Tora lernten und ihre Arbeit verrichteten, und antwortet: Weil sie fromm waren, blieb ihre Tora bewahrt und ihre Arbeit war gesegnet. Der größte Teil ihrer Beschäftigung bestand also aus dieser Art innerer Verbundenheit. Der Alter Rebbe erläutert dies ausführlich im Maamar über „Sechzig Königinnen ... Meine Taube ist eine“.

ואמנם יעקב ידע שזה אי אפשר רק לבני עלייה שהן מועטים אבל כל ישראל עיקר רוב העסק הוא ע"י דבור ומעשה

Yaakov wusste jedoch, dass dies nur den bnei aliyah möglich ist, die wenige sind; für ganz Israel hingegen besteht der Hauptteil der Beschäftigung in Rede und Tat.

Yaakov wusste jedoch, dass dieser Weg nur den bnei aliyah möglich ist, den wenigen Menschen höherer Stufe, wie es in der Formulierung des Talmuds heißt. Für das jüdische Volk insgesamt besteht der Hauptteil des Dienstes in Rede und Tat: im Torastudium und in der praktischen Erfüllung der Mitzvos.

ולכן היה באהל רחל⁷⁴ עיקר קביעותו שהוא בחיי דומ"ע [דבור ומעשה] ומ"מ צ"ל ג"כ מחשבה שמזה נמשך ראייה ושמיעה לאסתכלא ביקרא דמלכא כו'

Daher war sein hauptsächlicher Aufenthalt im Zelt Rachels, das der Ebene von Rede und Tat entspricht. Dennoch muss es auch Gedanken geben, aus denen Sehen und Hören hervorgehen, um „auf die Herrlichkeit des Königs zu schauen“ usw.

Yaakov machte also Rachels Zelt zu seinem hauptsächlichen Zuhause, wie Rashi zu „Er kam in Rachels Zelt“ sagt: Yaakov war immer bei ihr. Dennoch ist auch der Gedanke notwendig, denn aus ihm gehen „Sehen und Hören“ hervor (Reuven und Shimon), um „auf die Herrlichkeit des Königs zu schauen“ – die Betrachtung, die Liebe erweckt.

וכל האומר אין לי אלא תורה⁷⁵ כו' אלא צ"ל רוי"ש [רצוא ושוב] רק כי אז נעוץ סופן כו':

Und „wer sagt: ‚Ich habe nur Tora‘“ usw. Vielmehr muss es Sehen und Hören geben; nur dann ist „ihr Ende eingesenkt“ usw.

Der Talmud sagt, wer behaupte, nur Torastudium und keine Taten zu haben, dem fehle sogar die Tora. Ebenso braucht man beides: das Sehen und Hören des Gedankens und die Tat; denn dann ist das Ende mit dem Anfang verbunden, und die niedrigste Tat zieht das höchste Licht herab.

IN DER EIGENEN AVODAH

Ein Mensch kann sich zu einem rein inneren Dienst der Betrachtung und Verbundenheit hingezogen fühlen. Für die meisten von uns besteht der hauptsächliche Dienst jedoch im laut gesprochenen Toralernen und im Erfüllen von mitzvos durch die Tat, denn gerade dort wird das unendliche Licht am vollständigsten offenbart. Die Tat darf dennoch nicht leer sein: Der Gedanke, das „Sehen und Hören“ des Verstandes, muss sie begleiten – so wie Yaakov das Zelt Rachels zu seinem Hauptwohnsitz machte und doch auch Leahs Söhne, das Sehen und Hören, brauchte.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum ist Leahs Ebene, der Gedanke, höher als Rachels Ebene, die Rede, und doch liebte Yaakov Rachel mehr?
2. Wie kann das Land Israel nach der Zerstörung höhere Einsichten ermöglichen als zur Zeit des Tempels, obwohl sich die G-ttlichkeit dort weniger offenbart?
3. Worin besteht der Unterschied zwischen Yehudahs Selbstaufhebung und Levis Selbstaufhebung, und warum gingen aus dem einen Könige und aus dem anderen Moshe hervor?
4. Was war der Irrtum der Generation der Wüste, und wie beantwortet der Grundsatz „Ihr Ende ist in ihren Anfang eingefügt“ diese Frage?
5. Was wollte Leah sagen, als sie sprach: „Diesmal wird mein Mann sich an mich binden“? Und wie bringt Yaakovs Entscheidung den Gedanken mit Rede und Tat ins Gleichgewicht?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 וללכן שתי בנות

Die Anmerkung verweist den Leser auf die Quellenanmerkungen des Rebbe, die in der Kehot-Ausgabe zu diesem Maamar weiter vorne abgedruckt sind.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לעיל בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. במפתח לאוה"ת כרך א מציין המו"ל שהמאמר הוא משנת תקע"א — הוא בדף רטז, ב בהתחלת אתהלך לפני ה', ומציין ששייך לפסוק וללכן שתי בנות. בשינויים ועם הגהות, ראה מאמרי אדה"א נ"ך ע' קצד שמיוסד על מאמר זה. בכרך 1135 מד, א המאמר בגוכתי"ק הצ"צ באיזה שינויים, וז"ל שם: וללכן שתי בנות וגו' הנה לאה ורחל שהם אותיות מחשבה ודיבור היו שניהם מאירים בא"י בזמן הבית וזהו בארצות החיים ב' ארצות והעיקר ה' בחי רחל, כי המחשבה מתלבשת בתוך הדיבור, ונודע כי רחל היא עלמא דאתגליא כמשל הדיבור ולכן היא אז בא"י תכלית הגילוי אלקותו ית' שהיו חכמים גדולים בעלי רוח"ק ונביאים ובפרט בהמ"ק השראת השכינה בקדוה"ק ואורים ותומים וירידת האש שלמעלה כו'. ואחר החורבן שגלו ישראל לבבל וגלתה עמהם השכינה שהיא בחי רחל עלמא דאתגליא ואז היא בחי"ל דוקא אך א"כ היא ראוי להיות בחי"ל גילוי אלקות ע"ד שהי' אז בא"י אך הענין כי בבבל היא בבחי' גלות בהע' שרים והעבודה היא בדרך בירורים כו' (ועי"ש ע"פ במדבר סיני) אבל בא"י נסתלקה רחל שהיא עלמא דאתגליא ונשאר בחי' לאה שהיא עלמא דאתכסא שהוא באמת מדרגה יותר גבוה מרחל כמשל המחשבה שהיא למעלה מהדיבור ולכן הצדיקי' הגדולים יכולים להשיג עכשיו בא"י השגות עליונות יותר גם מבזמן הבית (כיון ששייג בבחי' מחשבה עליונה כמו שהיא עדיין למעלה מההתלבשות בעולם הדיבור) וכמו האריז"ל שהשיג מה שלא השיגו תנאים ואמוראים משא"כ שארי האנשים לא יוכלו להשיג כי לאה היא אתכסא כו'.

2 וללכן שתי בנות

„Und Lavan hatte zwei Töchter: Der Name der älteren war Leah, und der Name der jüngeren (haketanah) war Rachel.“ Der Eröffnungsvers des Maamar; im Verweis auf den Chanukka-Maamar wird „die Jüngere“ als „das kleine Hei“ gelesen.

בראשית כ"ט:16

וללכן שתי בנות שם הגדולה לאה ושם הקטנה רחל:

Now Laban had two daughters: the name of the elder was Leah, and the name of the younger was Rachel.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כט, טז.

3 לאה ורחל . . עלמא דאתכסא ועלמא דאתגליא

Or HaTorah verweist für Leah und Rachel als verborgene und offenbarte Welten auf diese Passage zurück.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת שמיני כרך ב ע' תפט מציין לכאן.

4 בארצות החיים

David dankt G-tt dafür, ihn vor dem Tod gerettet zu haben: „Ich werde vor Havayah wandeln in den Ländern der Lebenden.“ Die Mehrzahl „Länder“ wird als die beiden Ebenen Leah und Rachel gelesen, die im Land Israel erstrahlten.

Psalms 116:9

אתהלך לפני ה' בארצות החיים:

I shall walk before the L-RD In the lands of the living.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים קטז, ט. בלקו"ת ואתחנן ג, ד מציין לכאן.

5 והעיקר היה בחי רחל

Kehots Anmerkung verweist auf die ausführlichere Erklärung: Likkutei Torah of the Arizal.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת להאריז"ל פ' לך ד"ה אל הארץ.

6 (שנקראת עקרת הבית)

Die Worte „die Hauptstütze des Hauses genannt wird“ fehlen in diesem Manuskript.

ANMERKUNG VON KEHOT

בגוכתי"ק הצ"צ ליתא.

7 שנקראת עקרת הבית

Im Psalm bedeuten die Worte „Er lässt die akere habayis als fröhliche Mutter von Kindern wohnen“ die unfruchtbare Frau des Hauses. Die Kabbalisten beziehen diese Wendung auf Rachel, die unfruchtbar (akarah) war und dennoch der Ikar (die Hauptstütze) des Hauses; der Maamar verwendet sie in diesem Sinn.

Psalms 113:9

מושיבי עקרת הבית אם הבנים שמחה הללויה:

Who maketh the barren woman to dwell in her house As a joyful mother of children. Hallelujah.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

8 רחל (שנקראת עקרת הבית)

Zu „Doch Rachel war unfruchtbar (akarah)“ sagte Rabbi Yitzchak: „Rachel war der Ikar (die Hauptstütze) des Hauses.“ Hier liegt der Ursprung dafür, Rachel akere habayis zu nennen, die wichtigste Person im Haus.

Bereshit Rabbah 71:2

... לאמן של אלו אני מגרש! ובסוף הוא מודה על הדבר, הה"ד (בראשית מז): וישתחו ישראל על ראש המטה מי היה ראש מטתו של אבינו יעקב, לא לאה! ורחל עקרה אמר רבי יצחק: רחל היתה עיקרו של בית, כמה שנאמר: ורחל עקרה, עיקרה רחל. אמר רבי אבא בר כהנא: רוב מסובין עיקר של לאה היו, לפיכך עושים רחל עיקר. ורחל עקרה, רחל היתה עיקרו של בית. תני, רבי שמעון בן יוחאי: לפי שכל

הדברים תלוין ברחל, לפיכך נקראו ישראל על שמה, (ירמיה לא): רחל מבכה על בניה, ולא סוף דבר ...

Another matter, "The L-rd supports all those who fall" (Psalms 145:14) – these are the barren women, who fall inside their houses. "And He straightens all who are hunched" (Psalms 145:14) – when the Holy One blessed be He remembers them with children, they stand erect. Know that it is so, as Leah was the unloved one of the household, but when the Holy One blessed be He remembered her, she stood erect. That is what is written: "The L-rd saw that Leah was unloved." "That Leah was unloved [senua]" ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

9 (וכמו שפרש"י . . בא"י)

Die Klammerbemerkung, die Rashi zu Yonah und Yechezkel anführt, fehlt in diesem Manuskript.

ANMERKUNG VON KEHOT

בגוכתי"ק הצ"צ ליתא.

10 וכמו שפרש"י גבי יונה ויחזקאל

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

א, ג.

11 ויחזקאל שאין הנבואה שורה אלא בא"י

Rashi erklärt, dass die Shechinah auf einem Propheten außerhalb des Landes nur dann ruht, wenn sie zuvor auf ihm im Land geruht hat; der Alter Rebbe zitiert dies zusammen mit Rashis Kommentar zu Yonah als Beleg für die Regel, dass Prophetie nur im Land Israel ruht.

Rashi on Ezekiel 1:3:ג"י על יחזקאל א"י

... שליחתו אליהם ויונתן אף הוא כך תירגם מהוי הוי פתגם נבואה מן קדם ה' עם יחזקאל בר בוזי כהנא בארעא דישראל תב תניינות אתמלל עמיה במדינת ארעא כשדאי ויחזקאל גלה עם החרש והמסגר שגלו עם יהויכין: יד ה'. כל לשון יד האמורה בספר זה וככל לשון נבואה אינה אלא לשון תוקף שהנבואה תוקפת על כרחו כאדי משתגע דיישטריי"צא בלע"ז:

The word of the L-rd was [revealed] Heb. [lit. being was.] Our Sages said (Mechilta to Exod. 12:1): "[It] had already come," because the Shechinah does not rest upon a prophet outside the [Holy] Land, except by having first rested upon him in the Land. We learned in a Baraitha of the Mechilta (Exod. 15:9): [The verse 2:1,] "Son of man, stand on your feet," was the [actual] beginning of the Book, only there is no chronological order [in Scripture]. Others say that (12:1f.) "Son of man, compose ...

On Your Way (Public Domain) • The Judaica Press complete Tanach with Rashi, translated by A. J. Rosenberg (CC-BY)

12 שגלו ישראל וגלתה עמהם השכינה

Der Talmud lehrt, dass die Shechinah mit Israel ins Exil ging, wohin immer Israel verbannt wurde. Der Alter Rebbe

setzt diese ins Exil mitgegangene Shechinah mit Rachel gleich.

Megillah 29a:4:ד"ט א"י

תניא, רבי שמעון בן יוחי אומר: בוא וראה כמה חביבין ישראל לפני הקדוש ברוך הוא, שפכל מקום שגלו – שכינה עמהן. גלו למצרים – שכינה עמהן, שנאמר: "הנגלה נגליתי לבית אביך בהיותם במצרים וגו'". גלו לבבל – שכינה עמהן, שנאמר: "למענכם שלחתי בבלה". ואף כשהן עתידין ליגאל – שכינה עמהן, שנאמר: "ושב ה' אלקיך את שבותך". "והשיב" לא נאמר, אלא "ושב". מלמד שהקדוש ברוך הוא שם עמהן מבין הגליות.

It was taught: R. Shimon b. Yohai said: Come and see how beloved are Israel to G-d—... every place to which they were exiled the Shekhinah (G-d's Divine Presence) went with them. They were exiled to Egypt and the Shekhinah was with them, as it says, "Did I reveal myself to the house of your father when they were in Egypt" (II Samuel 2:27). They were exiled to Babylon, and the Shekhinah was with them, as it says, "For your sake I was sent to Babylon" (Isaiah 43:14). And when ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Daf Shevui (CCO)

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה מגילה כט, א. ספרי מסעי לה, ד. ועוד.

13 משא"כ אחר חורבן . . ואינה מאירה כלל

Or HaTorah erklärt, dass auch heute ein Unterschied zwischen dem Land Israel und dem Ausland besteht, während hier nur große Zaddikim im Land höhere Stufen erreichen.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת שלח ע' תנו מבאר שגם עכשיו יש הפרש בין א"י לחו"ל, וכאן מבאר שבזמן שאין בהמ"ק קיים אין יכולים להשיג בארץ יותר מבחז"ל, רק הצדיקים הגדולים, וכתב ע"ז הצ"צ שם "ע"כ צ"ל דעכשיו עיקר ענין הארץ יכולים להשיג ע"י עסק התורה שבע"פ", ע"ש בארוכה.

14 כרחל לפני גוזזי נאלמה

Der Prophet beschreibt den Diener G-ttes, den Rashi als Israel im Exil deutet, wie er schweigend Bedrängnis erträgt: „Wie ein Mutterschaf (rachel) vor seinen Scherern stumm ist.“ Der Maamar deutet das Mutterschaf als Rachel, die g-ttliche Rede, die im Exil verstummt.

ישעיהו נ"ג:7:י"א

נָגַשׁ וְהוּא נִנְעָה וְלֹא יִפְתַּח־פִּיו כְּשֶׁה לְשׁוֹן יוֹבֵל וְכִרְחֵל לִפְנֵי גֹזְזֶיהָ נֶאֱלָמָה וְלֹא יִפְתַּח פִּיו:

He was oppressed, though he humbled himself And opened not his mouth; As a lamb that is led to the slaughter, And as a sheep that before her shearers is dumb; Yea, he opened not his mouth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י נג, ז.

15 והעבודה היא בדרך בירורים

Or HaTorah fügt hinzu, dass dies der Hauptaspekt ihrer Einkleidung ist: Sie sinkt von Stufe zu Stufe, um Verfeine-

rungen zu bewirken und das herauszulösen, was verschlungen worden ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

באזה"ת בראשית כרך א ריו, א מציין ע"ז "וזהו עיקר התלבושות שנופלת ממדרגה למדרגה לברר ולהוציא בלעם מפי".

16 (וכמ"ש ע"פ במדבר סיני)

Die Anmerkung verweist auf die Diskurse zu „In der Wüste Sinai“ am Anfang von Likkutei Torah, Bamidbar.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת פ' במדבר בתחלתה.

מ"ם פתוחה . . מ"ם סתומה

Eine Erörterung des offenen und des geschlossenen Mem.

ANMERKUNG VON KEHOT

נתבאר באוה"ת דרושים לשמע"צ ע' אתתי, ובספר הליקוטים-דא"ח מהצ"צ
עקר אותיות אות מ (ע' תתנ ואילך). ראה לקו"ת שמע"צ צג, ב.

18 עיין בזהר ר"פ תרומה דף קכ"ו ב'

Der Alter Rebbe selbst verweist auf den Anfang des Zohar zu Terumah als Ursprung von Leah, den er mit dem geschlossenen Mem in Verbindung bringt.

ספר הזהר, תרומה ב':י"ב-ד':כ"ג Zohar, Terumah 2:12-4:23

19 ובכמו האר"י ז"ל

Der parallele Text erweitert das Beispiel: Der Arizal und seine Schüler, die den Ruach HaKodesch und die Offenbarung Eliyahu erlangten, sowie der Beis Yosef und seinesgleichen – etwas, das man außerhalb des Landes nicht fand.

ANMERKUNG VON KEHOT

במאמרי אדה"א נ"ך ע' קצה "כמו האריז"ל ותלמידיו שזכו לרוה"ק וגילוי אליהו כו' והרב הב"י וכיוצא שלא נמצא כזה בחו"ל".

20 וּכְמוֹ הָאֶרֶץ זֵי'ל . . . בְּדוֹרוֹת הַקְּדָמוֹנִים

Das Manuskript berichtet, dass der Arizal etwas erlangte, was die Tannaim und Amoraim nicht erlangt hatten, während andere Menschen es nicht erlangen können, da Leah die verborgene Welt ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוקר 1135 גוכתי"ק הצ"צ: וכמו האריז"ל שהשיג מה שלא השיגו תנאים
ואמוראים משא"כ שארי האנשים לא יוכלו להשיג כי לאה היא אתכסיא כו':
ולזהבין מ"ש.

21 כי שנואה לאה

„Und der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) sah, dass Leah verhasst war, und Er öffnete ihren Mutterleib; Rachel aber war unfruchtbar.“ Die Frage, die der Maamar beantwortet, lautet: Warum zog Yaakov Rachel vor?

בראשית כ"ט:ל"א Genesis 29:31

וַיֵּרָא ה' כִּי־שְׁנוּאָה לֹאֵה וַיִּפְתַּח אֶת־רַחֲמָהּ וּרְחַל עֲקָרָה:

And the L-RD saw that Leah was hated, and he opened her womb; but Rachel was barren.

Migra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כט, לא.

22 כי שנואה לאה

Die Gemara versteht „verhasst“ nicht wörtlich, da die Schrift nicht abfällig von den Gerechten spricht: Vielmehr sah G-t, dass Eisavs Taten ihr verhasst waren. Die Kehot-Anmerkung stellt dies dem Midrasch als eine Meinungsverschiedenheit gegenüber, die der unterschiedlichen Deutung von „verhasst“ in Torah Ohr und Torah Chaim entspricht.

Bava Batra 123a אבבא בתרא קכ"ג א

23 כי שנואה לאה

Der Midrasch versteht es ganz einfach: Leah war „die Verhasste des Hauses“, bis G-t ihr gedachte und ihr Kinder schenkte. Die Kehot-Anmerkung führt dies neben Bava Batra als parallele Meinungsverschiedenheit darüber an, was „verhasst“ bedeutet.

בראשית רבה ע"א:א' 71:1 Bereshit Rabbah

וירא ה' כי שנואה לאה וגוי' - (תהלים סט) כי שומע אל אביונים ה' ואת אסיריו לא בזה אמר רבי בנימין בן לוי: לא ראשו של פסוק הזה סופו. ולא סופו ראשו, לא היה צריך קרא למימר אלא, כי שומע אל אביונים ואת אסירים לא בזה, או כי שומע אל אביונים ה' ואת אסיריו וגוי, אלא, כי שומע אל אביונים ה', אלו ישראל. דאמר רבי יוחנן: בכל מקום שנאמר דל עני ואביון, בישראל הכתוב מדבר. ואת אסיריו לא בזה, אלו העקרות, שהן אסורות בתוך ועלובות, וכיון שהקדוש ברוך הוא ...

“The L-rd saw that Leah was unloved, and He opened her womb, and Rachel was barren” (Genesis 29:31). “The L-rd saw that Leah was unloved...” “For the L-rd hears the impoverished and does not despise His prisoners” (Psalms 69:34) - Rabbi Binyamin ben Levi said: The beginning of this verse does not correspond with its end, nor does its end correspond to its beginning. The verse should have said only: “For the L-rd hears the impoverished and does not despise the prisoners” or: “For the L-rd hears His impoverished and...His ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

24 הרי יעקב השיג ודאי בעלמ' דאתכסיי

Die Anmerkung löst einen scheinbaren Widerspruch auf: Hier hat Yaakov die verborgene Welt gewiss erfasst, während Torah Chaim sagt, dass er sie überhaupt nicht erfasst habe.

ANMERKUNG VON KEHOT

בתו"א רד"ה וללכ"ן ב' בנות דיעקב השיג ודאי כעדאתכ"ס ובתו"א שם דלא השיג כלל — לפלא גדול שהרי מפורש על אתר: בתו"א — שהמדובר באותיות המח'. בתו"א — בשרש לאה, פני' בינה, שכל הנעלם מכל רעיון וכו'. ולהעיר (1) באוה"ת שם אין בכלל הענין שהשיג או לא השיג. (2) ע"ד החילוק בפ"י כי שנואה בין תו"א ותו"ה — נחלקו ג"כ ב"ב (קכג, א) וב"ר רפצ"א. — לקו"ש ח"י ע' 214. במאמרי אדה"א נ"ד ע' קצו במבר שהקושיא "למה אהב יעקב לרחל יותר מלאה דלכאורה בחי' לאה יותר עליון מבחי' רחל". וראה ביאורו! להצ"צ כרך ב' ע' תשל.

25

יעקב נק' בריח התיכון

Der Zohar bezeichnet Yaakov als den „mittleren Riegel“, der von einem Ende bis zum anderen reicht. Der Alter Rebbe versteht dies so, dass Yaakov Licht von der Krone (Keser) zur Königsherrschaft (Malchus) herabzieht.

Zohar II, 175b קה, בח"ב

Zohar III, 186a קפו, ח"ג

ANMERKUNG VON KEHOT

ח"ב קה, ב. ח"ג קפו, א ובכ"מ. באוה"ת בראשית כרך ב שפה, א מציין ח"צ: "וכן מרומז ברבות פי ויגש פצ"ד".

26

בריה התיכון המבריה מן הקצה אל הקצה

G-ttes Anweisung an Moshe für das Mishkan [Heiligtum]: „Der mittlere Riegel inmitten der Bretter soll von einem Ende bis zum anderen reichen.“ Der Zohar bezieht dies auf Yaakov.

Exodus 26:28 כ"ו: כ"ח

וְהַבְרִיחַ הַתִּיכוֹן בְּתוֹךְ הַקְרָשִׁים מִן־הַקֶּצֶה אֶל־הַקֶּצֶה:

and the middle bar in the midst of the boards, which shall pass through from end to end.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

27

פי שהוא הממשיך . . כמ"ש במ"א

Eine ausführlichere Behandlung davon, wie Yaakov das Licht vom oberen Ende - der Linie des Lichts (Kav), die den freigewordenen Raum durchbohrt - bis zum unteren Ende hinabzieht.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת בראשית כרך ב שפה, ב ואילך. וראה בהביאור שם שפה, א ואילך.

28

והנורא

Moshe sagt Israel, dass Havayah, ihr G-tt, „der große, der mächtige und der ehrfurchtgebietende G-tt“ ist; die Weisen haben diese Worte in den ersten Segensspruch der Amidah aufgenommen. In der Chassidus entsprechen die drei Bezeichnungen den Erzväter, und „der Ehrfurchtgebietende“ ist Yaakov, der die Güte (Chesed) und die Selbstbegrenzung (Gevurah) miteinander verbindet.

Deuteronomy 10:17 יי: דברים

כִּי ה' אֱלֹהֵיכֶם הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹקִים וְאֱלֹהֵי הָאֱדֹנִים הָאֵל הַגָּדֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֲשֶׁר לֹא־יֵשָׁא פָנִים וְלֹא יִקַּח שֹׁחַד:

For the L-RD your G-d, He is G-d of gods, and L-rd of lords, the great G-d, the mighty, and the awful, who regardeth not persons, nor taketh reward.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

29

ויאהב (יעקב) גם את רחל

Nachdem Yaakov beide Schwestern geheiratet hatte, „liebte er auch Rachel mehr als Leah“. Dies wird als Yaakovs

Sehnsucht nach Offenbarung in der offenbaren Welt erklärt.

בראשית כ"ט:ל: Genesis 29:30

וַיָּבֹא גַם אֶל־רַחֵל וַיֶּאֱהָב גַּם־אֶת־רַחֵל מֵלֵאָה וַיַּעֲבֹד עִמּוֹ עוֹד שִׁבְע־שָׁנִים אַחֲרֹת:

And he went in also unto Rachel, and he loved Rachel more than Leah, and served with him yet seven other years.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כט, ל.

30

וישקוהו

Als Eisav Yaakov begegnete, „küsste er ihn“; über dem Wort stehen Punkte. Rashi bringt zwei Deutungen: Entweder küsste Eisav ihn nicht von ganzem Herzen, oder, wie Rabbi Shimon bar Yochai sagt, regte sich in diesem Augenblick sein Erbarmen, und er küsste ihn von ganzem Herzen. Der Alter Rebbe versteht Yaakovs Kuss an Rachel in der Weise dieses mit Punkten versehenen Wortes.

בראשית ל"ג:ד: Genesis 33:4

וַיָּרֶץ עָשָׂו לִקְרָאתוֹ וַיַּחֲבֹקְהוּ וַיִּפֹּל עַל־צַוְאָרוֹ וַיִּשָּׁקֵהוּ וַיִּבְכּוּ:

And Esau ran to meet him, and embraced him, and fell on his neck, and kissed him; and they wept.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

31

וישק יעקב לרחל

Als Yaakov Rachel am Brunnen zum ersten Mal begegnete, „küsste Yaakov Rachel“. Dies wird so verstanden, dass Yaakov die innere Ebene der Weisheit (Chochmah), des Verständnisses (Binah) und des Wissens (Daas) in Rachel hineinzieht.

בראשית כ"ט:ל"א: Genesis 29:31

וַיִּשָּׁק יַעֲקֹב לְרַחֵל וַיִּשָּׂא אֶת־קִלּוֹ וַיִּבְכּ:

And Jacob kissed Rachel, and lifted up his voice, and wept.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כט, יא.

32

ע"פ ישקני מנשיקות

Dort sind „Küsse“ die Offenbarung innerer Liebe, wie die Liebe eines Vaters zu seinem einzigen Sohn, die zu groß für Worte ist und nur im Atem des Mundes zum Ausdruck kommt.

ANMERKUNG VON KEHOT

לקו"ת שה"ש א, ד. וראה אוה"ת שה"ש ע' כד.

33

ישקני מנשיקות

Die Anfangsworte des Song of Songs bringen die Sehnsucht der Geliebten zum Ausdruck: „Er möge mich mit den Küssen seines Mundes küssen.“ Der Alter Rebbe verweist auf seine eigene Erklärung dieses Verses, um die Bedeutung von „Küssen“ zu erläutern.

שיר השירים א':ב: Song of Songs 1:2

יִשְׁקֵנִי מִנְשִׁיקוֹת פִּיהוּ כִּי־טוֹבִים דְּדִיד מִיָּין:

Let him kiss me with the kisses of his mouth— For thy love is better than wine.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

34 וע"פ אמצאך בחוץ אשקך

Dort bezieht sich „Draußen würde ich dich finden“ auf Menschen, die mit geschäftlichen Angelegenheiten beschäftigt sind und nicht ständig Tora lernen können, aber durch ihren g-ttlichen Dienst draußen dennoch die Nähe der „Küsse“ erreichen können.

ANMERKUNG VON KEHOT

לקמן פי תרומה פ, ג.

35 אמצאך בחוץ אשקך

Die Geliebte wünscht sich, ihr Geliebter wäre ihr wie ein Bruder: „Ich würde dich draußen finden, ich würde dich küssen.“ Auf eine weitere Erklärung von „Küssen“ verweist der Alter Rebbe.

Song of Songs 8:1א: שיר השירים ח:א

מי יתנך כאח לי יונק שדי אמי אמצאך בחוץ אשקך גם לא יבזו לי:

Oh that thou wert as my brother, That sucked the breasts of my mother! When I should find thee without, I would kiss thee; Yea, and none would despise me.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

36 אעבדך שבע שנים ברחל

Yaakov zu Lavan: „Ich will dir sieben Jahre dienen für Rachel, deine jüngere Tochter.“ Rachel, die „Jüngere“, steht für die Rede, die niedrigere Ebene, in die Yaakov Lavans Licht herabzieht.

בראשית 29:18ח"ט: Genesis 29:18

ויאהב יעקב את־רחל ויאמר אעבדך שבע שנים ברחל בתך הקטנה:

And Jacob loved Rachel; and he said: 'I will serve thee seven years for Rachel thy younger daughter.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כט, יח.

37 לכן הוא בחי לובן העליון

Kehots Anmerkung verweist auf die ausführlichere Erklärung: Etz Chaim.

ANMERKUNG VON KEHOT

ע"ח שער העקודים פ"א.

38 לכן הוא בחי לובן העליון

Im Sha'ar HaAkudim, Kap. 1, schreibt der Arizal, dass Lavan das Geheimnis des überirdischen Weiß ist, das der gesamten Welt der Emanation (Atzilus) vorausgeht, und dass er die Stufen hervorbringt, die Akudim, Nekudim und Berudim genannt werden. Der Alter Rebbe verwendet dies, um Lavan als Quelle der Güte (Chesed) zu erklären.

Sefer Etz Chaim 6:2ב: עץ חיים ו:ב

הנה אותן הדי אלפין שצייירנו לעיל בחוטם הם נכנסין בפה ונעשים שם די הבלים והנה ד"פ הבל גימי קמ"ח כי ע"י השינים שבתוך הפה נשחנים אותן הדי הבלים ונעשים קמח ונגמרת פעולתן ואל יקשה

בעיניך מ"ש לעיל כי מן אור און שמאל הנכנס בפה נעשה ממנו חיצוניות הכלי ומן נקב חוטם שמאל נעשה פנימיות הכלי ועם היות כי אור מקיף גדול ומעולה מאור פנימי עם כל זה פנימיות הכלי גדול מחיצוניות הכלי כנראה בחוש העין מה שאין כן בחינת האורות כי אור הגדול שלא יוכל הכלי להגביל ולקבל בתוכו מאיר ...

Sefer Etz Chaim (Public Domain)

39 דלית שמאלא בהאי עתיקא

Die Idra Rabba sagt, dass es in Atika, dem Uralten, keine „linke Seite“, kein Gericht, gibt. Sie beschreibt das reine Erbarmen des überirdischen Weiß.

Zohar III, 129a, זח"ג קכט, א

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"ג קכט, א.

40 רק שלמטה נשפל בלבן גשמי

Eine Erörterung darüber, wie die heilige Wurzel Lavans, das überirdische Weiß, in den körperlichen, betrügerischen Lavan hinabfiel.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ש חט"ו ע' 262.

41 כולו הפך לבן טהור

Das Gesetz der Tzaraas [des Hautbefalls]: Wenn der weiße Befall den ganzen Körper bedeckt hat, erklärt der Kohen [Priester] die betreffende Person für rein, denn: „Es ist alles weiß geworden; er ist rein.“ Das Weiß spiegelt selbst im Befall seine heilige Wurzel wider.

ויקרא י"ג:13 Leviticus 13:13

ויראה הכהן והנה כסטה הצרעת את־כל־בשרו וטהר את־הנגע כלו הפך לכן טהור הוא:

then the priest shall look; and, behold, if the leprosy have covered all his flesh, he shall pronounce him clean that hath the plague; it is all turned white: he is clean.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ויקרא יג, יג.

42 וישכם לבן בבקר

Nach seinem Bund mit Yaakov „stand Lavan früh am Morgen auf“, um sich von seiner Familie zu verabschieden. Der Morgen ist die Zeit der Güte (Chesed); der Vers deutet an, dass die himmlische Güte mit jedem Tag stärker wird.

בראשית ל"ב:1 Genesis 32:1

וישכם לבן בבקר וינשק לבניו ולבנותיו ויברך אתהם וילך וישב לבן למקומו:

And Lavan arose early in the morning, kissed his sons and daughters, and blessed them; and then Lavan went and returned to his place.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לב, א.

ABSATZ 2

43

וינשק לבניו

„Und Lavan stand am frühen Morgen auf, küsste seine Söhne und seine Töchter und segnete sie; dann ging Lavan und kehrte an seinen Ort zurück.“ Dies wird als das himmlische Weiß gelesen, das in alle Konfigurationen der Welt der Emanation (Atzilus) einströmt und sich dann zurückzieht.

בראשית ל"ב:א'

וַיִּשְׁכֶּם לָבָן בַּבֹּקֶר וַיִּנְשֹׁק לְבָנָיו וּלְבָנוֹתָיו וַיְבָרֶךְ אֶתְהֶם וַיָּלֶךְ וַיָּשָׁב לָבָן לְמִקְמוֹ:

And Laban arose early in the morning, kissed his sons and daughters, and blessed them; and then Laban went and returned to his place.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

44

ויעקב הלך לדרכו

„Und Yaakov ging seines Weges“, nachdem er sich von Lavan getrennt hatte. Yaakovs Weg besteht darin, das himmlische Weiß zu Rachel herabzuziehen.

בראשית ל"ב:ב'

וַיַּעֲקֹב הָלַךְ לְדַרְכּוֹ וַיִּפְגְּעוּ-בּוֹ מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים:

And Jacob went on his way, and the angels of G-d met him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

45

רחל עקרה

„Und Havayah sah, dass Leah verhasst war, und Er öffnete ihren Mutterschoß; Rachel aber war akarah [unfruchtbar].“ In diesem Absatz werden beide Satzhälften des Verses verwendet.

בראשית כ"ט:ל"א

וַיֵּרָא ה' כִּי־שָׂנוּאָה לֵאָה וַיִּפְתַּח אֶת־רִחְמָהּ וְרָחֵל עֲקָרָה:

And the L-RD saw that Leah was hated, and he opened her womb; but Rachel was barren.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

46

(ומש"ל דרחל . . פנחס דרמ"ט)

Or HaTorah erklärt, dass Geburt die Offenbarung des Verborgenen ist, wie es seinem Wesen nach ist, und dass Atzilus nicht unverändert nach Beriah herabgezogen werden kann; deshalb fiel es Rachel schwer, zu gebären.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אזה"ת כאן ר"ז, ב שמבאר "כי הלידה הוא בחי' גילויי העולם כמו שהוא בעצמותו, וא"א להיות האצ"י כמו שהוא נמשך בבריה, ולכן היתה מקשה ללדת". ע"ש.

47

שהם הספיי שבאצ"י

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

ל"ת להאר"ז"ל פי ויצא.

48

שבטי יה

David beschreibt Jerusalem, zu dem „die Stämme hinaufzogen, die Stämme Yahs“. Yah, die ersten beiden Buchstaben des Namens (die Weisheit (Chochmah) und das Verständnis (Binah)), weist auf die Wurzel der Stämme im Denken, in Atzilus, hin.

Psalms 122:4 ד"ב קכ"ב תהילים

שָׁשֶׁם עָלוּ שְׁבֻטִים שְׁבֻטֵי־יָהּ עֲדוֹת לְיִשְׂרָאֵל לְהַדוֹת לְשֵׁם ה'

Whither the tribes went up, even the tribes of the L-RD, as a testimony unto Israel, to give thanks unto the name of the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

49

יהודה הפעם אודה

Leah bei der Geburt Yehudahs: „Diesmal werde ich Hava-yah anerkennen (odeh); darum gab sie ihm den Namen Yehudah; und sie hörte auf zu gebären.“ Der Name drückt Anerkennung aus, eine Form der Selbstaufhebung.

בראשית כ"ט:ל"ה

וַתֵּהָר עוֹד וַתֵּלֶד בֵּן וַתֹּאמֶר הַפֶּעַם אֹדָה אֶת־יְהוָה עָלַי כִּן קָרָאָה שְׁמוֹ יְהוּדָה וַתַּעֲמֵד מִלֵּדָת:

And she conceived again, and bore a son; and she said: 'This time will I praise the L-RD.' Therefore she called his name Judah; and she left off bearing.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כט, לה.

50

כמ"ש במ"א ע"פ יהודה אתה

Im Maamar „Yehudah, dich werden deine Brüder anerkennen“ (Torah Ohr, Vayeichi 1, 45a) steht Reuven („Siehe, ein Sohn“) für das Sehen, die Betrachtung, die Liebe erweckt; Shimon steht für das Hören, das Ehrfurcht hervorruft; Levi steht für Verbundenheit.

ANMERKUNG VON KEHOT

לקמן ר"פ ויגש.

51

ע"פ יהודה אתה

Yaakovs Segen: „Yehudah, dich werden deine Brüder anerkennen.“ Der Alter Rebbe verweist auf seine Erklärung dieses Verses.

בראשית מ"ט:ח

יְהוּדָה אָתָּה יוֹדוּךָ אֶחָיִךְ יָדָךְ בְּעֶרְףְּ אֶחָיִךְ יִשְׁתַּחֲווּ לָךְ בְּנֵי אֲבִיךָ:

Judah, thee shall thy brethren praise; Thy hand shall be on the neck of thine enemies; Thy father's sons shall bow down before thee.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

52

הפעם ילוה

Leah bei der Geburt Levis: „Diesmal wird sich mein Mann mir anschließen (yilaveh).“ Dies ist der Ursprung des Na-

mens Levi, der als Verbundenheit (hiskashrus) verstanden wird.

בראשית כ"ט:ל"ד:Genesis 29:34

וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בֶּן וַתֹּאמֶר עֵתָה הִפָּעַם יָלוּהוּ אִישִׁי אֵלַי כִּי־יָלַדְתִּי לוֹ שְׁלֹשָׁה בָנִים עֲלֵי־כֵן קָרָא שְׁמוֹ לְוִי:

And she conceived again, and bore a son; and said: 'Now this time will my husband be joined unto me, because I have borne him three sons.' Therefore was his name called Levi.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

53 וכמ"ש במדרש בעובדא דר' חייא רבה

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ירושלמי כלאים פ"ט ה"ג.

54 וכמ"ש במדרש בעובדא דר' חייא רבה

Die Kehot-Anmerkung verweist hierauf: Rabbi Chiya Rab-bah erhob sich nicht vor Rabbi Yishmael, dem Sohn von Rabbi Yosi, denn in jenem Augenblick ging sein Geist das ganze Buch der Psalmen durch. Ein Beispiel völliger Versunkenheit im Denken.

Jerusalem Talmud Kilayim 9:3ג'ג:תלמוד ירושלמי כלאים ט'

55 וכן גבי רבא (כפ' אר"ע)

Ein Sadduzäer sah, dass Rava so in sein Studium vertieft war, dass er auf seinen Fingern saß und nicht bemerkte, dass sie bluteten. Ein Beleg dafür, dass eine innere geistige Verbundenheit einen die Außenwelt nicht mehr wahrnehmen lässt.

Shabbat 88aפ"ח 88a

ANMERKUNG VON KEHOT

שבת פ"ח, א.

56 ולכן יצא ממנו משה

Likkutei Torah zu Tzav verweist auf diese Stelle zurück und zitiert außerdem den Zohar (2:11b).

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ת צו ח, ג מציין לכאן וציין גם לזכ"ב יא, ב.

57 כבד פה וכבד לשון

Moshe sagt zu G-tt am brennenden Dornbusch: „Ich bin schwer von Mund und schwer von Zunge.“ Dies wird als Folge seiner inneren Verbundenheit erklärt, die ihm das Sprechen nach außen erschwerte.

Exodus 4:10שמות ד':10

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֲלֵהִי בִּי אֲדֹנָי לֹא אִישׁ דְּבָרִים אָנֹכִי גַם מִתְמָוִל גַּם מִשְׁלֹשׁ גַּם מֵאֵז דְּבָרָךְ אֲלֵי־עֲבָדְךָ כִּי כְבֹּד־פִּי וּכְבֹּד לְשׁוֹן אָנֹכִי:

And Moses said unto the L-RD: 'Oh L-rd, I am not a man of words, neither heretofore, nor since Thou hast spoken unto Thy servant; for I am slow of speech, and of a slow tongue.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

58 שלגודל התקשרותו בבחי' בטול

Dort wird das Manna als von einer so hohen Ebene kommend beschrieben, dass selbst die Erzväter sie nicht kannten: von der Ebene Mosches, in dessen Verdienst das Manna fiel.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת עקב יד, ב. סידור ק', ב. אוה"ת ויצא רו, א. ביאור"ז להצ"צ ע' תמוז.

59 ונחנו מה

Moshe und Aharon sagen zum murrenden Volk: „Und was sind wir, dass ihr gegen uns murt?“. Der klassische Ausdruck für Mosches Selbstaufhebung (Bittul).

Exodus 16:7שמות ט"ז:7

וּבִקֶּר וּרְאִיתֶם אֶת־כְּבוֹד ה' בְּשָׁמְעוּ אֶת־תְּלַזְתִּיכֶם עֲלֵה־י וְנַחְנוּ מָה כִּי תִלְוּנוּ עֲלֵינוּ:

and in the morning, then ye shall see the glory of the L-RD; for that He hath heard your murmurings against the L-RD; and what are we, that ye murmur against us?"

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

60 צבא השמים לך משתחוים

Die Leviten zur Zeit Ezras preisen G-tt: „Du allein bist Havayah ... und das Heer des Himmels verneigt sich vor Dir.“ Die Verneigung der Engel ist geistiger Art: ein inneres Bittul, das Vorbild für Levis Bittul.

Nehemiah 9:6נחמיה ט':6

אֶת־הָהוּא ה' לְבָדָךְ אֹתָהּ עֲשִׂיתָ אֶת־הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם וְכָל־צָבָאם הָאָרֶץ וְכָל־אֲשֶׁר עָלֶיהָ הַיָּמִים וְכָל־אֲשֶׁר בָּהֶם וְאֹתָהּ מְחִיָּה אֶת־כָּל־מַצָּבָא הַשָּׁמַיִם לְךָ מִשְׁתַּחֲוִים:

Thou art the L-RD, even Thou alone; Thou hast made heaven, the heaven of heavens, with all their host, the earth and all things that are thereon, the seas and all that is in them, and Thou preservest them all; and the host of heaven worshippeth Thee.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

61 דצבא השמים . . אינו ענין השתחואה גשמיות אלא שמשתחוה

Das Manuskript fügt einen Beweis dafür hinzu, dass die Verbeugung der Engel nicht körperlich ist: Wenn der Engel Michael, der fünfhundert Jahre unterwegs ist, sich beugen würde, würde er das Firmament krümmen.

ANMERKUNG VON KEHOT

בגוביי"ק הצ"צ [וכ"ה באוה"ת בשלח ע' שנה שמציין לכאן]: דצבא השמים לך משתחוים שאינו ענין השתחואה גשמית שהרי מיכאל מהלך ת"ק שנה היה כופף הרקיע כו: אלא שמשתחוה. ע"כ. בסה"מ תרס"ט ע' קכו מציין לכאן.

62 ע"פ טובה הארץ מאד מאד

Dort (38b) wird die Weigerung der Kundschafter, in das Land zu ziehen, auf ihre Wurzel in Leah, der Welt des Gedankens, zurückgeführt: Sie argumentierten, jede Mitzvah, die durch Rede und Handeln erfüllt wird, könne geistig, im Gedanken, erfüllt werden – so wie Avraham die ganze Torah schon vor ihrer Übergabe erfüllt hatte.

ANMERKUNG VON KEHOT

לקו"ת שלח לח, ב. ושם מציין לכאן.

63

טובה הארץ מאד מאד

Yehoshua und Kalev sagen nach dem Bericht der Kundschafter zum Volk: „Das Land ist sehr, sehr gut.“ Der Alter Rebbe bezieht sich auf seinen Diskurs über diesen Vers, der von den Kundschaftern und der Generation der Wüste handelt.

Numbers 14:7:י"ד:י"ד במדבר

וַיֹּאמְרוּ אֶל-כָּל-עֲדַת בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר הָאָרֶץ אֲשֶׁר עָבְרָנוּ בָּהּ לְתוֹר אֹתָהּ טוֹבָה הָאָרֶץ מְאֹד מְאֹד:

And they spoke unto all the congregation of the children of Israel, saying: 'The land, which we passed through to spy it out, is an exceeding good land.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

64

נעוץ סופן בתחלתן

„Ihr Ende ist in ihren Anfang eingebettet, und ihr Anfang in ihr Ende.“ Dies dient als Beleg dafür, dass die niedrigste Ebene, die physische Handlung, mit der höchsten verbunden ist.

Sefer Yetzirah 1:7:א'י"ז ספר יצירה

עשר ספירות בלי מה נעוץ סופן בתחלתן ותחלתן בסופן כשלחבת קשורה בגחלת שאדון יחיד ואין לו שני ולפני אחד מה אתה סופר:

The decade of existence out of nothing has its end linked to its beginning and its beginning linked to its end, just as the flame is wedded to the live coal; because the L-rd is one and there is not a second one, and before one what wilt thou count?

Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain) • Sefer Yetzirah, trans. by Isidor Kalisch. New York, 1877 (Public Domain)

65

ומרבע"ה התפלל תקט"ו תפלות

Eine Erörterung von Mosches 515 Gebeten, in denen er darum bat, in das Land zu ziehen.

Devarim Rabbah 11:6:י"א:י"א דברים רבה

ANMERKUNG VON KEHOT

דב"ר יא, ו. ראה אוה"ת פי ואתחנן ע' קיג.

66

ומרבע"ה התפלל תקט"ו תפלות ליכנס לארץ

Der Midrasch sagt, dass Moshe 515-mal betete, das Land betreten zu dürfen - der Zahlenwert von va'eschanan, „und ich flehte“ (Deuteronomium 3:23); die Kehot-Anmerkung nummeriert die Passage mit 11:6. Dies ist ein Beleg dafür, dass es sich lohnt, so sehr darum zu flehen, in den Bereich der praktischen mitzvos einzutreten.

Devarim Rabbah 11:10:י"א:י"א דברים רבה

67

ויאהב יעקב את רחל

„Und Yaakov liebte Rachel.“ Dies wird nun als Liebe zur Ebene des Sprechens und Handelns erklärt.

Genesis 29:18:י"ח:י"ט בראשית

וַיֹּאֲהֵב יַעֲקֹב אֶת-רָחֵל וַיֹּאמֶר אֶעֱבְדָּךְ שִׁבְעַ שָׁנִים בְּרָחֵל בְּתֻלָּהּ הַקְטָנָה:

And Jacob loved Rachel; and he said: 'I will serve thee seven years for Rachel thy younger daughter.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

68

וגם לוי . . הפעם ילוח אישי

Dort wird der Leviathan als Verbindung des erschaffenen „Etwas“ mit dem g-ttlichen „Nichts“ durch Selbstaufopferung erklärt, wenn man im Schma „Eins“ sagt.

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ת שמיני יח, ג. נשא כא, ד מציין לכאן.

69

ועמ"ש במ"א בענין לויתן

Dort (18b) werden die verborgenen Tzaddikim [Gerechten] „Fische des Meeres“ genannt: Wie das Meer die Fische bedeckt, gehören sie zur verborgenen Welt, und durch ihren geistigen Dienst verbinden sie die Welten mit dem unendlichen Licht (Or Ein Sof).

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת שמיני יח, ב.

70

בחסידי הראשונים

Die frühen Frommen warteten vor dem Gebet eine Stunde, beteten eine Stunde und warteten danach eine Stunde - dreimal täglich, insgesamt neun Stunden. Der Talmud fragt, wann sie Tora lernten, und antwortet, dass ihre Tora bewahrt blieb, weil sie Fromme waren. Dies wird als Vorbild für Leahs Weg der inneren Verbundenheit angeführt.

Berakhot 32b:20-22:כ"ב-כ"א ברכות ל"ב

חסידים הראשונים היו שוהין שעה אחת: מנא הני מילי? אמר רבי יהושע בן לוי, אמר קרא: „אשרי יושבי ביתך“. ואמר רבי יהושע בן לוי: המתפלל צריך לשהות שעה אחת אחר תפלתו, שנאמר: „אך צדיקים יודו לשמך וישבו וישירו את פניהם“.

The pious men of old used to wait an hour. Whence is this? R. Joshua b. Levi said : The Scriptures state, "Happy are they that dwell in Thy house" (Ps. Ixxxiv, 5). R. Joshua b. Levi also said : He who prays should wait an hour after his prayer ; as it is said, "Surely the righteous shall give thanks unto Thy name, the upright shall dwell in Thy presence" (ibid. cxl. 14).

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ברכות לב, ב.

71

ששים המה מלכות

„Es gibt sechzig Königinnen.“ Dies sind die Anfangsworte des späteren Diskurses, auf den der Alter Rebbe sich bezieht.

Song of Songs 6:8:ח"ו השרים

ששים המה מלכות ושמונים פילגשים ועלמות אין מספר:

There are threescore queens, And fourscore concubines, And maidens without number.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

72

אחת היא יונת

„Meine Taube, meine Vollkommene, ist eine.“ Ein Teil

desselben Diskurses.

Song of Songs 6:9 ט"ו: שיר השירים

אֶחָת הִיא יוֹנָתִי יוֹנָתִי אֶחָת הִיא לְאִמָּהּ בָּרָה הִיא לְיֹלְדָתָהּ רְאוּהָ בָנוֹת
וַיֹּאשְׁרוּהָ מְלָכוֹת וּפִילִגְשִׁים וַיְהַלְלוּהָ:

My dove, my undefiled, is but one; She is the only one of her mother; She is the choice one of her that bore her. The daughters saw her, and called her happy; Yea, the queens and the concubines, and they praised her.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

73 (ומבואר . . יונתי כו')

Der gesamte Abschnitt in Klammern fehlt in diesem Manuskript.

ANMERKUNG VON KEHOT

כל המוסגר ליתא בגוכתי"ק הצ"צ.

74 באהל רחל

Lavan sucht nach seinen Götzen: „Er ging aus dem Zelt Leahs hinaus und kam in das Zelt Rachels.“ Rashi merkt an, dass Yaakovs Zelt das Zelt Rachels war, denn Yaakov war immer bei ihr; der Maamar versteht dies so, dass sein hauptsächlicher Wohnort im Sprechen und Handeln lag.

בראשית ל"א:ג' Genesis 31:33

וַיָּבֹא לָבָן בְּאֵהֶל יַעֲקֹב וּבְאֵהֶל לֵאָה וּבְאֵהֶל שְׁתֵּי הָאִמָּהוֹת וְלֹא מָצָא וַיֵּצֵא
מֵאֵהֶל לֵאָה וַיָּבֹא בְּאֵהֶל רָחֵל:

And Laban went into Jacob's tent, and into Leah's tent, and into the tent of the two maid-servants; but he found them not. And he went out of Leah's tent, and entered into Rachel's tent.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

75 וכל האומר אין לי אלא תורה

„Wer sagt: ‚Ich habe nur Tora‘, der hat nicht einmal Tora.“
Lernen allein genügt nicht: Handeln ist erforderlich, und hier muss sich der Gedanke mit dem Handeln verbinden.

יבמות ק"ט ב:ה'–ד' Yevamot 109b:4–5

עֲרֵבִי שְׁלִצִּיּוֹן — דְּעִבְדִּי שְׁלוֹף דּוֹץ. תּוֹקֵעַ עֲצָמוֹ לְדַבֵּר הִלָּכָה — דְּתַנְיָא,
רַבִּי יוֹסִי אוֹמֵר: כָּל הָאוֹמֵר אֵין לוֹ תוֹרָה — אֵין לוֹ תוֹרָה. פְּשִׁיטָא! אֵלָּא:
כָּל הָאוֹמֵר אֵין לוֹ אֵלָּא תוֹרָה — אֵין לוֹ אֵלָּא תוֹרָה. הָא נָמִי פְּשִׁיטָא!
אֵלָּא דְּאִפִּילוּ תוֹרָה אֵין לוֹ. מַאי טַעְמָא? אָמַר רַב פַּפָּא, אָמַר קָרָא:
”וְלִמְדֶתֶם וַעֲשִׂיתֶם” — כָּל שֶׁשָּׁנּוּ בַּעֲשִׂיָּה יִשְׁנּוּ בְּלִמְיָדָה, כָּל שֶׁאֵינוּ
בַּעֲשִׂיָּה אֵינוּ בְּלִמְיָדָה.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

יבמות קט, ב. נסמן לעיל ז, א.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); Daat Bereshit Rabbah (Public Domain); The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY); On Your Way (Public Domain); The Judaica Press complete Tanach with Rashi, translated by A. J. Rosenberg (CC-BY); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Daf Shevui (CC0); Sefer Etz Chaim (Public Domain); Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain); Sefer Yezirah, trans. by Isidor Kalisch. New York, 1877 (Public Domain); Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com. <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeitzei/3/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok